

# Querschnitt durchs junge aktuelle Theaterschaffen

**Treibstoff** Die Theatertage Basel für Newcomerproduktionen starten heute in der Kaserne und im Roxy Birsfelden

von CHRISTIAN FLURI

Sie sind inzwischen sogar über die nationalen Grenzen hinaus bekannt, die Basler Theatertage «Treibstoff» für Newcomerproduktionen, die heute zum fünften Mal starten. Mehr als 100 Bewerbungen erhielten die Festivalorganisatoren von Kaserne Basel, Roxy Birsfelden und Raum 33 Basel vor einem Jahr. Sie kamen aus Deutschland, Österreich und aus der Schweiz. Die Jury, die sich aus den Leitungen der drei Häuser zusammensetzt, hat unter ihnen eine erste Auswahl von 14 Projekten getroffen und deren «Erfinder» zu Gesprächen eingeladen. Am Schluss fanden sieben den Weg ins Festival-Tableau.

«Die sieben Produktionen geben einen Querschnitt durch das aktuelle zeitgenössische Theaterschaffen», erläutert Christoph Meury, künstlerischer Leiter des Roxy und einer der Initiatoren von «Treibstoff», im Gespräch mit der bz. Hier ist alles, was in der zeitgenössischen Theaterkunst eine Rolle spielt: Stücke auf der Basis von festen Text- und Romanvorlagen, von sozialen, politischen Recherchen oder postdramatischer Ansätze.

## Probenbegleitung gehört dazu

Die Projekte werden im jeweiligen Aufführungsraum von den Gruppen geprobt und realisiert. Dabei werden die jungen Theaterleute, die erstmals eine eigenständige Produktion aus der Taufe heben, nicht sich selbst überlassen. «Wir bieten ihnen die fachliche Begleitung durch die Jurymitglieder an.» Die Leiter der jeweiligen Häuser machen ihre Probenbesuche und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Hier wird nicht im luftleeren Raum gearbeitet, sondern unter den Augen der Öffentlichkeit. Jede Produktion muss vor einem Publikum

**«Wir bieten während der Probearbeit jeder Gruppe eine fachliche Begleitung durch die Jurymitglieder an.»**

Christoph Meury, Leiter Roxy

funktionieren. Hier wird der Boden für die weitere freie, selbstständige Arbeit der jungen Theaterleute gelegt. Aus jeder «Treibstoff»-Ausgabe ergeben sich denn auch mit den drei



Das Basler Trio Rula Badeen, Lou Bihler und Philippe Graff (v. l.) eröffnen «Treibstoff» im Roxy mit «Sigille. Ein esoterischer Trip». DONATA ETTLIN/ZVG

## ■ PRODUKTIONEN: 7 STÜCKE AN 3 ORTEN

«Treibstoff» startet heute im Roxy um 19 Uhr. Die Basler Gruppe «IDK» oder «ID Diekekrisse» bringt «Sigille. Ein esoterischer Trip» auf die Bühne des Roxy. Um 21 Uhr lädt der Stuttgarter Figurentheaterspieler Marius Kob mit Lena Kiesling und Pauline Drühnert zur begehbaren Theaterinstallation «Ghostcity» in die Reithalle der Kaserne ein. Zur gleichen Zeit zeigt die deutsche Regisseurin Lu-

ise Voigt «Exit Lear», ihre Reflexion über den Zerfall Lears im Theater, im Rosstall. Morgen ist im Raum 33 in Basel Premiere von «Selberdenken, Setzen!» der Basler Performerin Corinne Maier. Am 7. September bringen Regisseur Tumasch Clalüna mit der Band «K'aliache» seine Bearbeitung von Hunter S. Thompsons Roman «A Rum Diary» im Roxy zur Uraufführung. Das deutsche Theater-

und Performancekollektive «Dramazone» gibt ab 8. September in der Reithalle der Kasernen ihren «Schlagerliederabend». Letzte Premiere ist am 9. September im Roxy: Das Basler «Theater Barsch» um Autor Lukas Linder und Regisseur Jonas Gillmann fragt mit «Wer auf der Welt», wohin es jemanden treibt, der aus dem Raster der Gesellschaft fällt. Jede Produktion wird drei bis fünf Mal gespielt. (FLU)

Spielorten langjährige Arbeitsbeziehungen. Das ist die Frucht der Förderungsarbeit.

### Drei Theatermarathons

Heute startet «Treibstoff» Nummer 5 im Roxy und in der Kaserne Basel mit dem ersten Marathon: Wer will, kann zwei bis drei Aufführungen an einem Abend sehen und wird mit dem Shuttlebus von Spielort zu Spielort gebracht. Im Ganzen gibt es drei Marathons. Wiederum wird ein Publikumspreis vergeben. Neu wird in diesem Jahr parallel zum Festival unter der Leitung von Fachleuten eine Schreibwerkstatt für junge Kritikerinnen und Kritiker abgehalten, welche die einzelnen Projekte begleiten.

Programm [www.treibstoffbasel.ch](http://www.treibstoffbasel.ch)

**HEIZÖL NEBIKER**  
**061 975 85 00**

**HEIZÖL**  
E. Schenck AG  
Mattenz  
061 465 94 94

### Heizölpreise

Die bz hat sich bei drei Brennstoffhändlern unserer Region nach den aktuellen Preisen auf dem Heizölmarkt erkundigt. Für gestern Dienstag galten dabei folgende Ansätze und Tendenzen:

Bestellmenge in Litern	Preise in Fr./100 Liter
1500 – 2199	100.10 bis 101.50
2200 – 3000	96.90 bis 97.80
3001 – 6000	95.80 bis 96.30
6001 – 10000	92.20 bis 94.40

Preise: inklusive MWSt, CO<sub>2</sub>-Abgabe und Transport. Ökoheizöl + CHF 3.– / 100 l.  
**Tendenz: steigend.**

# Basler können verborgene Schätze entdecken

**Münsterhügel** An den Europäischen Tagen des Denkmals steigen die Baslerinnen und Basler in den Untergrund.

VON MURIEL MERCIER

Minen, Krypten, Keller und archäologische Fundstätten sind in diesem Jahr die Schauplätze der Europäischen Tage des Denkmals. Die 18. Ausgabe läuft unter dem Motto «Im Untergrund». In Basel wird der Fokus auf den Münsterhügel gelegt:

INSERAT

**Paul Hofer**  
in den Nationalrat

[www.nr2011.ch](http://www.nr2011.ch)

Unabhängig und mit Wirtschaftserfahrung

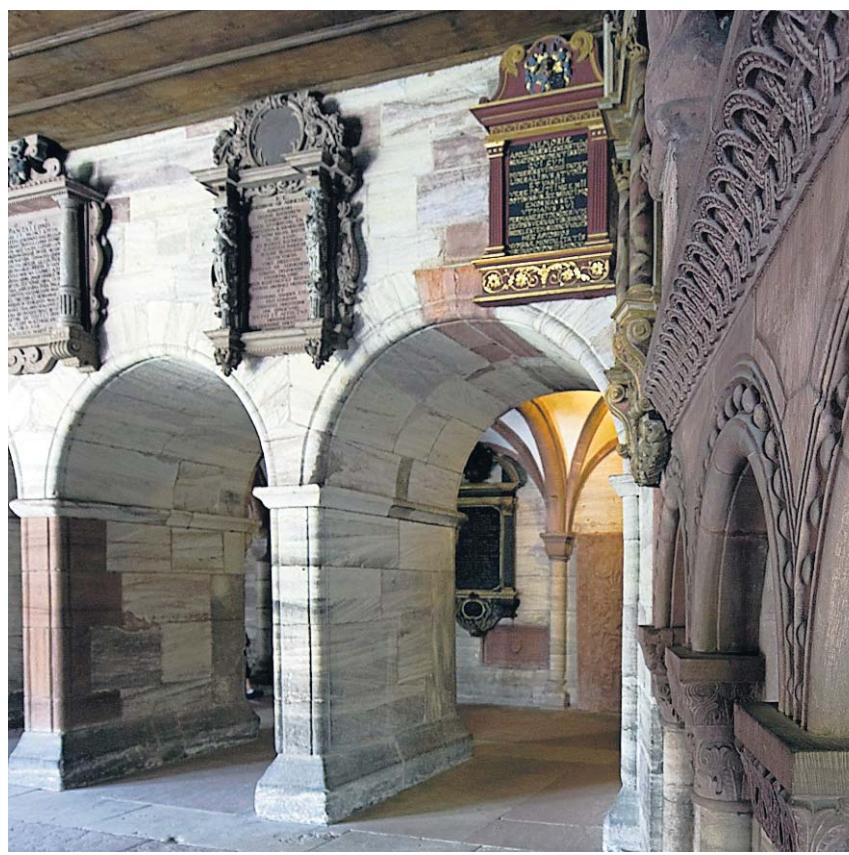
**FDP**  
Die Liberalen Liste 1

vom Ritter- über den Rollerhof bis hin zur Schuhmacherzunft «Im Fäkkli». Auch die 25-jährige Münsterbauhütte wird nicht ausgelassen. «Für einmal sollen die Basler hinter die Kulissen blicken. Verbogene Schätze entdecken», führte Hans Widmer, Präsident der Nationalen Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung (Nike) gestern vor den Medien aus. «Unter unseren Füßen ist unsere Basis. Das Fundament, das uns Halt gibt: unsere Kultur, unsere Identität.»

Neben den kulturellen Basler Institutionen ermöglichen auch viele private Hausbesitzer dem Publikum, in deren Keller hinunterzusteigen. Der kantonale Denkmalpfleger Daniel Schneller erklärte, Basel wolle die Europäischen Tage des Denkmals nutzen, der Bevölkerung zu zeigen, dass sich historische Baudenkmäler weiterentwickeln lassen.

Die Europäischen Tage des Denkmals sind sehr populär – im letzten Jahr nutzten schweizweit über 50 000 Besucher dieses Angebot.

Europäische Tage des Denkmals 10./11. September, [www.hereinspaziert.ch](http://www.hereinspaziert.ch)



Der Kreuzgang des Münsters gehört zum Kulturgut. GEORGIOS KEFALAS/KEY

**PUNKTEN.  
SPAREN.  
ERLEBEN.**

**CUMULUS**

**Heizöl**

**GREENLIFE®  
ÖKO PLUS®  
extra leicht**

**NEU: Holzpellets**

jetzt Offerte verlangen!

**061 639 90 80**

[www.migrol.ch](http://www.migrol.ch)

**MIGROL**